

Name und Anschrift des Bieters (ggf. der Bietergemeinschaft)

	Telefon:
	Telefax:
	E-Mail:

Name und Anschrift der Vergabestelle

Wasserverband Lausitz Am Stadthafen 1 01968 Senftenberg
---

## Angebotsschreiben

im elektronischen Vergabeverfahren über die Vergabepattform <https://www.evergabe.de/>

Bezeichnung der Leistung

Fäkalschlamm Entsorgung aus dem Verbandsgebiet des Wasserverband Lausitz
Vergabeverfahren: Offenes Verfahren nach VgV 2016
Vergabenummer: P24-038

Anlagen zum Angebot, die Vertragsbestandteil werden (Zutreffendes bitte ankreuzen, ggf. ergänzen und beifügen)

- FB 33 Konzept zum Fahrzeugeinsatz
- FB 34 Ergänzende Vertragsbedingungen nach BbgVergG
- FB 41 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- FB 42 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer
- FB 43 Ergänzende Vertragsbedingungen nach BbgVergG für Nachunternehmer/Verleiher
- FB 51 Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
- Urkalkulation
- Logistikkonzept
- 
- 

Anlagen zum Angebot, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden (Zutreffendes bitte ankreuzen, ggf. ergänzen und beifügen)

- FB 32 Eigenerklärung zur Eignung ODER Einheitliche Europäische Eignungserklärung (EEE)
- FB 52 Eigenerklärung zur Eignung von Nachunternehmern ODER Einheitliche Europäische Eignungserklärung (EEE)
- Nachweis Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung und Umwelthaftpflichtversicherung mit Mindestanforderungen nach Auftragsbekanntmachung
- Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb
- Sachkundenachweis für die Schlammabnahme aus Kleinkläranlagen, z.B. der DWA
- Nachweis Weiterbildung gemäß § 5 Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) i. V. m. § 4 Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung (BKrFQV)
- 

Ich/Wir biete(n) meine/unsere Leistungen gemäß Auftragsbekanntmachung, Aufforderung zur Angebotsabgabe, Leistungsbeschreibung und Logistikkonzept, den vorgenannten Anlagen und den geforderten Erklärungen/Nachweisen und Unterlagen an und erkläre(n) gegenüber dem jeweiligen Auftraggeber, dass ich mich/wir uns an mein/unser Angebot bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden halte/halten.

#### HINWEISE ZUM ANGEBOTSPREIS

In den Angebotspreis sind alle Kosten für die Erbringung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung einkalkuliert. Hierzu zählen auch folgende Kosten:

- Staatliche Vergütungen/Subventionen
- Nutzungsrechte für Fahrzeuge und Anlagen
- Sämtliche Lohn- und Gehalts(neben)kosten
- Versicherungsbeiträge
- Auslösung und Fahrtkosten von Mitarbeitern
- Erschwerniszuschläge für besondere physische und psychische Belastungen
- Schmutz- und sonstige Zulagen
- Betriebsbedingte Leistungsunterbrechungen, Stillstandzeiten, Wartezeiten etc.
- Steuern, Abgaben, Gebühren, Auslagen, Zölle, Maut etc.
- Erstellung aller erforderlichen Dokumente, welche dem Auftraggeber auszuhändigen sind

Es ist für alle Preispositionen eine Preiseintragung vorzunehmen.

## Angebotspreise

Meine/unsere Angebotspreise für die Fäkalentsorgung aus dem Verbandsgebiet des WAL gemäß Leistungsbeschreibung erkläre(n) ich/wir wie folgt:

Position		EP netto (€/Einheit)	GP (€/a)
1	Koordinierung des Abtransports des Abwassers und des Fäkalschlammes Anfahrt an die Grundstücksentsorgungsanlage Absaugen des Abwassers bzw. des Fäkalschlammes sowie Abtransport des Abwassers aus Sammelgruben und des Fäkalschlammes aus biologischen Kleinkläranlagen zu den Kläranlagen des WAL Abtransport des Abwassers aus Sammelgruben und des Fäkalschlammes aus biologischen Kleinkläranlagen zu den Kläranlagen des WAL		
1.1	Leistungen gemäß Grundposition 1 für Abwasser aus Sammelgruben		
	Jährliche Menge 83.000 m <sup>3</sup> /a	_____€/m <sup>3</sup>	_____
1.2	Leistungen gemäß Grundposition 1 für Fäkalschlamm aus biologischen Kleinkläranlagen		
	Jährliche Menge 2.150 m <sup>3</sup> /a	_____€/m <sup>3</sup>	_____
2	Zuschläge		
2.1	Zuschlag für Mehraufwendungen für die Anfahrt mit Multicar bis 2 m <sup>3</sup> oder gleichwertigem Fahrzeug zu Grundstücksentsorgungsanlagen mit eingeschränkter Zufahrtsmöglichkeit. Der Zuschlag wird nur gewährt, wenn erhebliche zeitliche Mehraufwendungen erforderlich und/oder komplizierte Zuwegungen vorhanden sind. Die Abrechnung erfolgt direkt mit dem Kunden. (Angabe des Preises für den Zuschlag je 15 Minuten nachgewiesenen Mehraufwands)		
	Anzahl x 15 min Mehraufwand pro Jahr 340 x 15 min	_____€/15 min	_____
2.2	Zuschlag für Mehrlängen Schlauch <sup>1)</sup> Der Zuschlag wird gewährt, wenn Schlauchlängen über 10 m erforderlich werden. Die Abrechnung erfolgt über den WAL. (Angabe des Preises für den Zuschlag je angefangene 5 m Schlauchlänge bis max. 50 m Mehrlänge)		
	Anzahl (n) x 5 m Mehrlänge pro Jahr 5.000 x 5 m	_____€/5 m	_____
	<sup>1)</sup> Wichtig: Kalkulationshinweis nach dieser Tabelle beachten!		
2.3	Zuschlag für Einsatzzeit im Notdienst (nachts) Einsatzzeit im Notdienst montags bis freitags von 21.00 Uhr bis 06.00 Uhr des darauffolgenden Tages. Die Abrechnung erfolgt direkt mit dem Kunden. (Angabe des Preises je Stunde)		
	Anzahl Stunden pro Jahr 15 h/a	_____€/h	_____



Bestandteile meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
- Unterlagen gemäß Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Nr. 1.5

Ich/Wir erklären, dass

- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- soweit dieses Angebot durch mehrere Bieter in Bietergemeinschaft abgegeben wird, wir im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft bilden und erklären, dass der im Eingang des Angebotes benannte bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme von Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Datum .....

.....  
Vollständiger Name Bieter  
(bzw. i. F. Bietergemeinschaft: erstes Mitglied einer Bietergemeinschaft und deren bevollmächtigter Vertreter)

.....  
Lesbarer Name des Erklärenden  
(siehe Erläuterung in den Bewerbungsbedingungen FB 11)

.....  
Vollständiger Name weiteres Bietergemeinschaftsmitglied  
(bzw. i. F. Bietergemeinschaft: weiteres Mitglied einer Bietergemeinschaft)

.....  
Lesbarer Name des Erklärenden  
(siehe Erläuterung in den Bewerbungsbedingungen FB 11)

.....  
Vollständiger Name weiteres Bietergemeinschaftsmitglied  
(bzw. i. F. Bietergemeinschaft: weiteres Mitglied einer Bietergemeinschaft)

.....  
Lesbarer Name des Erklärenden  
(siehe Erläuterung in den Bewerbungsbedingungen FB 11)

**Achtung!** Ist bei diesem Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben, wird das Angebot ausgeschlossen!